

Der Inkognitomodus

Privates surfen mit Chrome

Chrome ist der Browser von Google, mit dem Sie im Internet unterwegs sind. Im normalen Modus ist bereits ein hoher Datenschutz zum Wahren Ihrer Privatsphäre integriert.

Und trotzdem ist es möglich, dass Anbieter Cookies und andere Dateien installieren, die Ihre persönlichen Daten und Gewohnheiten ausspionieren möchten.

Deshalb sollten Sie diese Dateien regelmäßig löschen. Wie das geht, erfahren Sie am Ende dieser Anleitung.

Das Problem: Auch wenn es nur wenige Tipps erfordert, wird das Löschen oft vergessen.

Und genau dafür gibt es den „Inkognitomodus“. Hier werden die Dateien beim Verlassen der Seite automatisch gelöscht.



Standardmodus

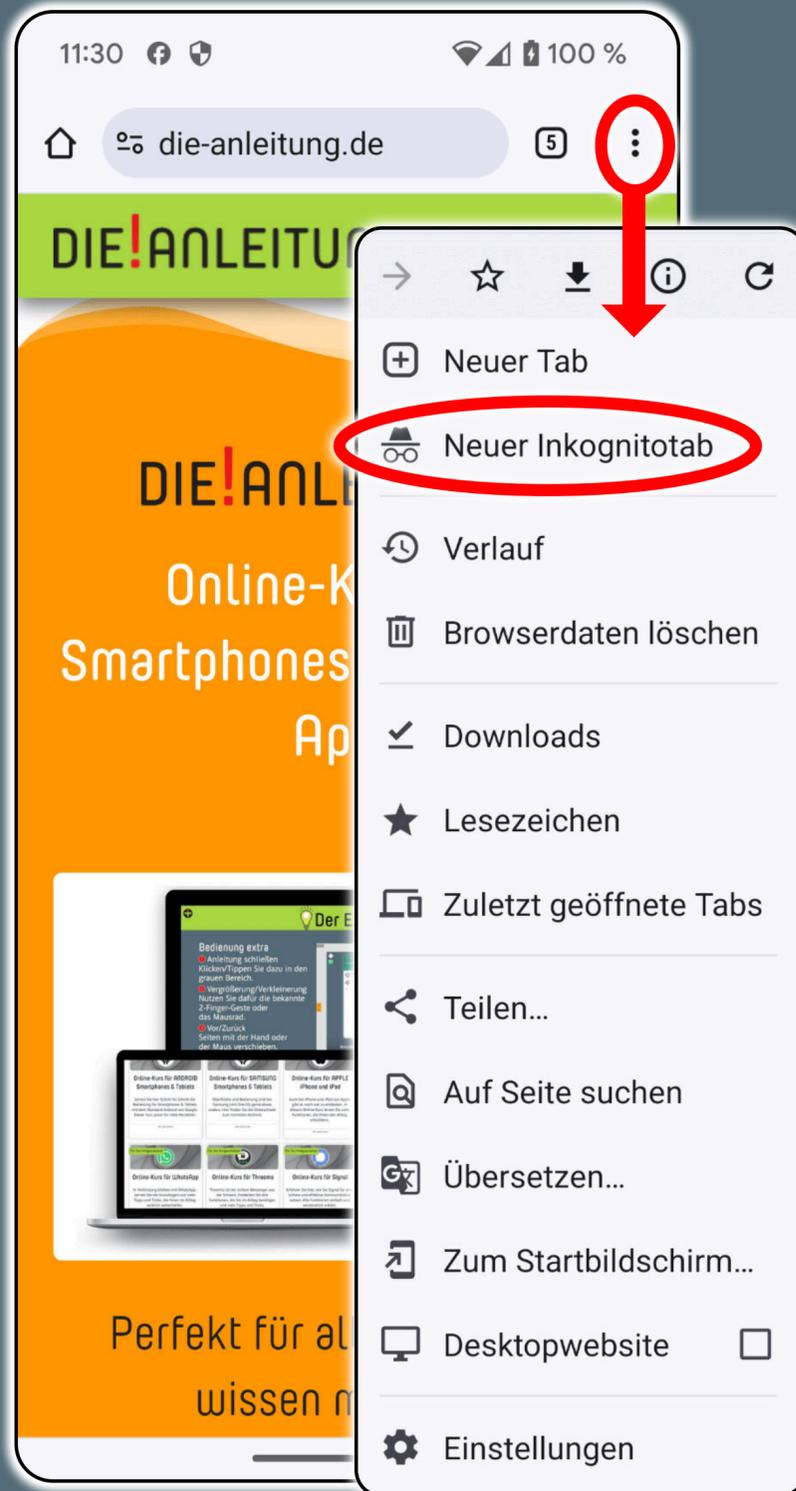
Vergleich der Darstellung
In 98% der Fälle sehen die Inhalte selbst genau gleich aus. Auch die Funktionen sind in den meisten Fällen gegeben.

Sogar Ihre Lesezeichen können Sie im Inkognitomodus verwenden!

Der einzige, auf Anhieb sichtbare Unterschied zwischen Standard und Inkognito ist der dunkle Rahmen und die dunkle Suchzeile mit der URL.



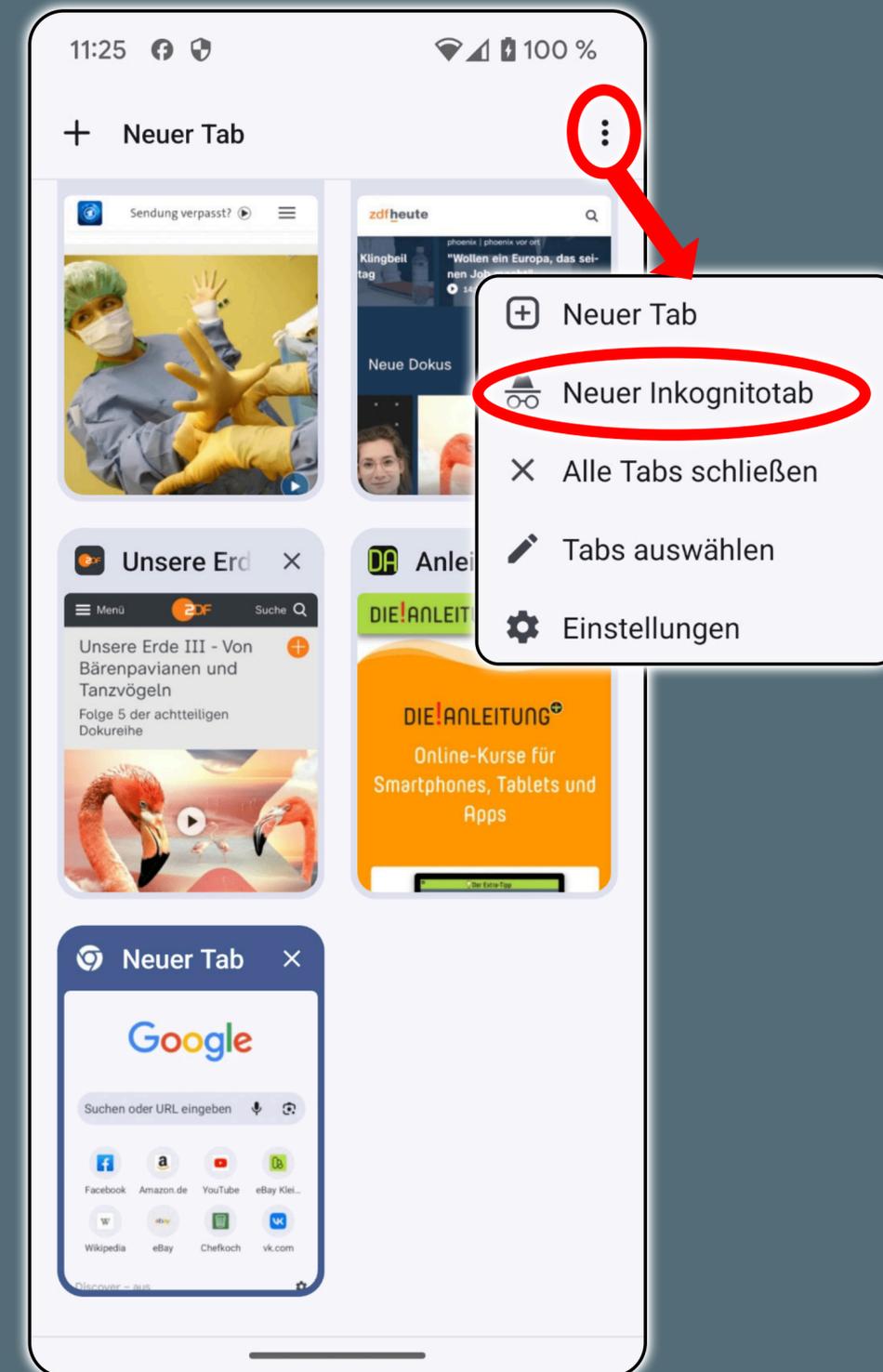
Inkognitomodus



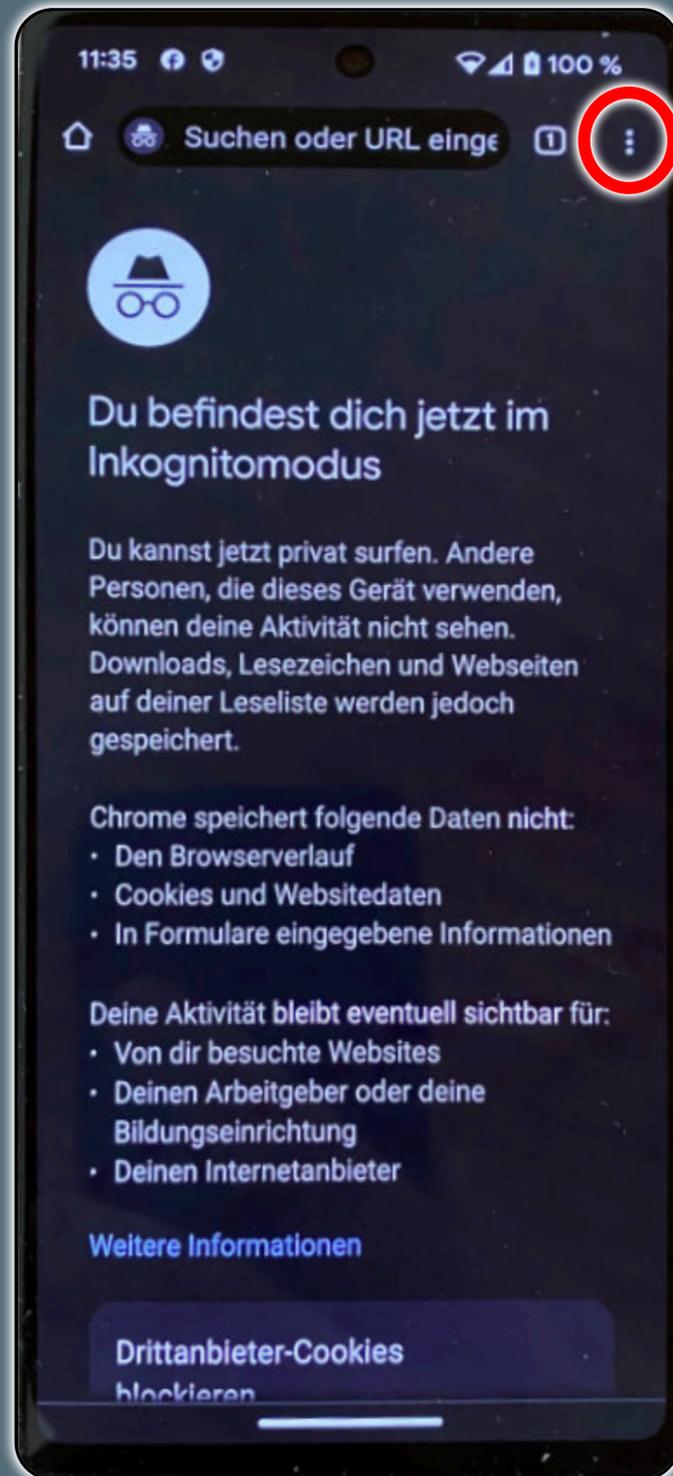
Internetseite
3-Punkte-Menü

Zum Privaten Surfen wechseln
Öffnen Sie dazu in der normalen
Ansicht auf das 3-Punkte-Menü
und wählen Sie dort „Neuer
Inkognitotab.“

Das funktioniert auch in der
Tab-Übersicht.



Tab-Übersicht
3-Punkte-Menü



Inkognitomodus
Start

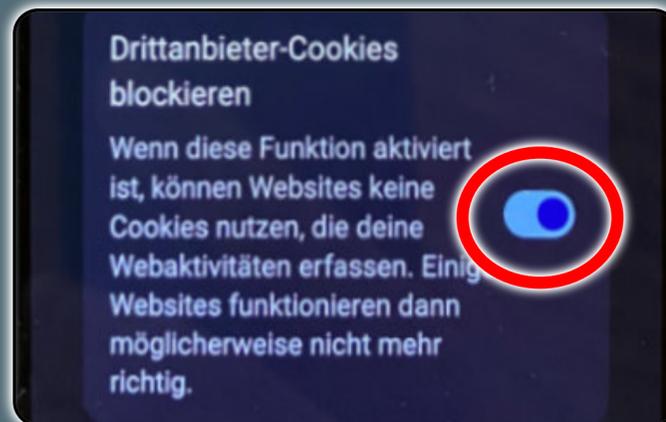
Inkognitomodus

Beim ersten Start sehen Sie ein Begrüßungsfenster mit einer Erklärung, aber noch keine Inhalte.

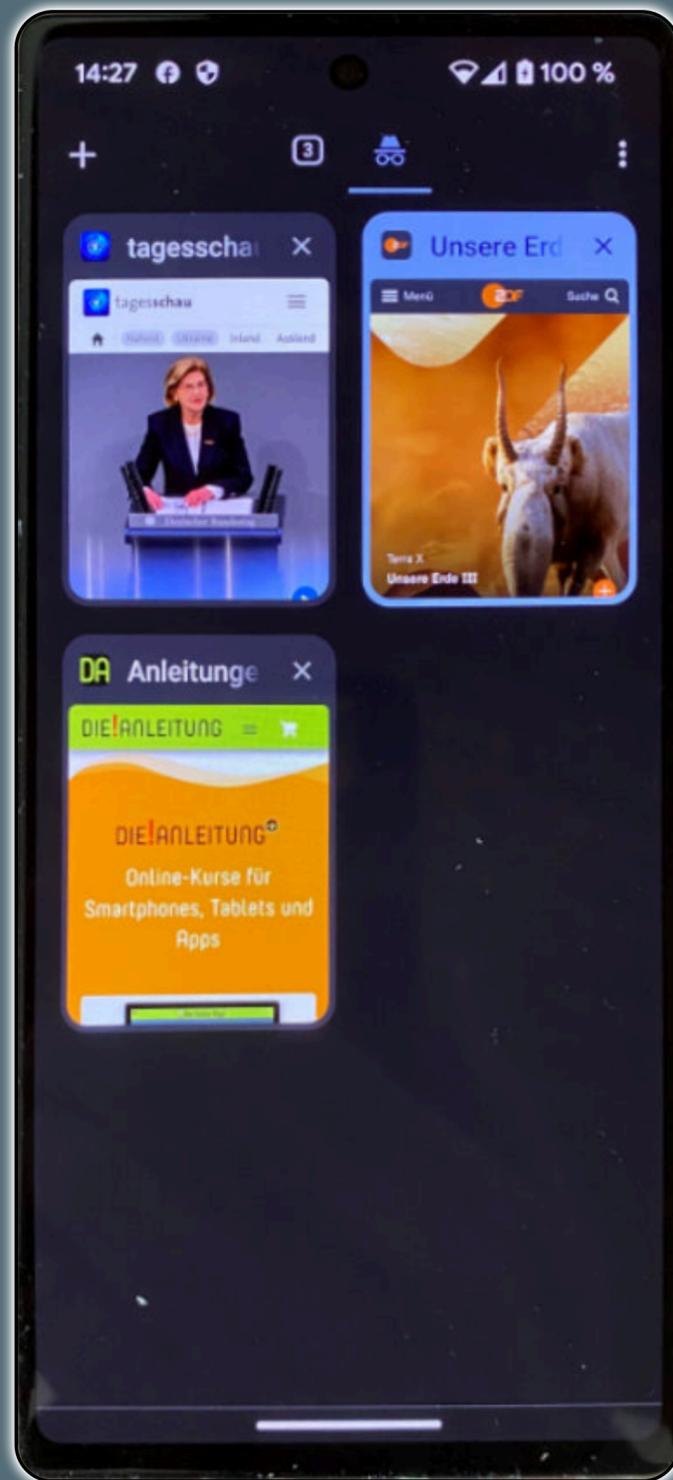
Achten Sie darauf, dass die Funktion „Drittanbieter-Cookies blockieren“ aktiv ist.

Dann können Sie über die Suchzeile eine neue Seite aufrufen. 

Oder Sie öffnen das 3-Punkte-Menü und wählen dort ein Lesezeichen aus.



Internetseite im
Inkognitomodus



Inkognitomodus:
Tab-Übersicht

Gemeinsamkeiten

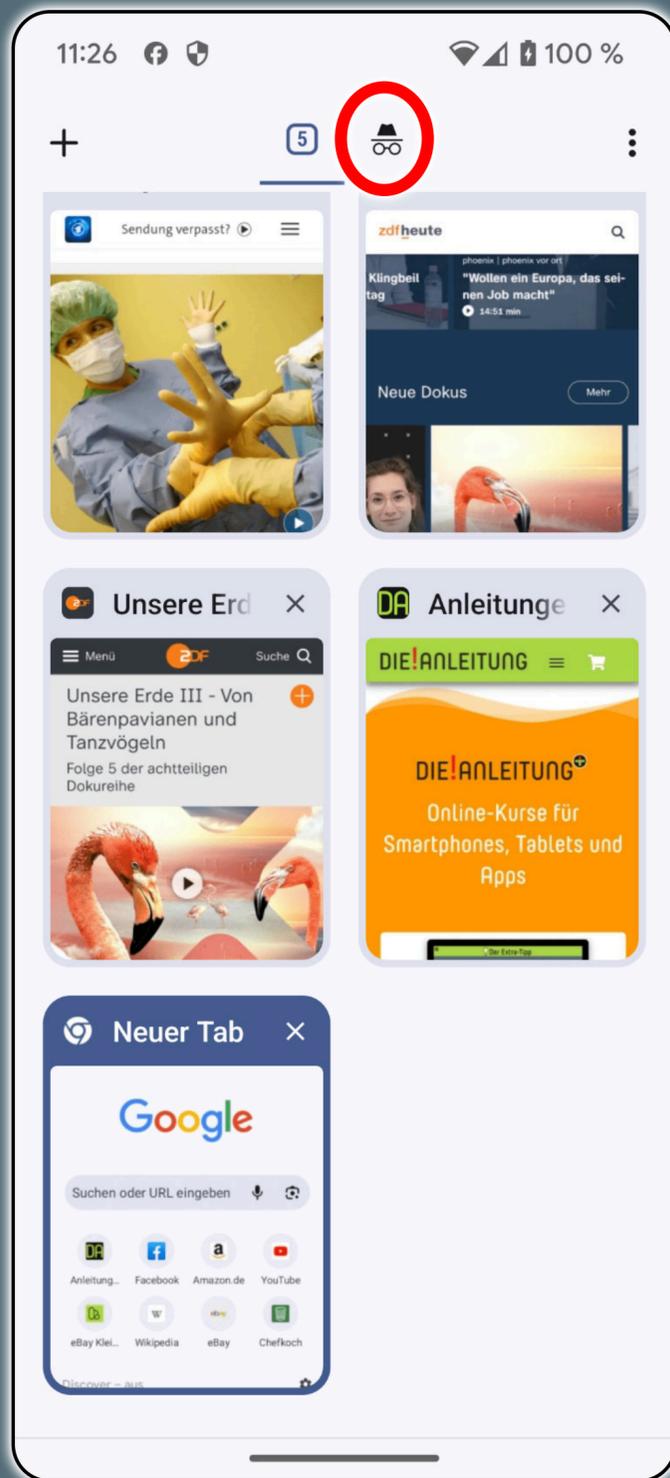
Bedienung und Funktionen im Inkognitomodus sind identisch zu denen im Standard Modus – auch bei den Lesezeichen.

Das ist im Inkognitomodus anders:

- Es werden keine Anmeldedaten gespeichert, Sie müssen sich jedes Mal neu anmelden/einloggen.
- Die hier besuchten Seiten werden nicht im Verlauf gespeichert.
- Schließen Sie einen Tab, werden alle dazugehörigen Dateien und Cookies automatisch gelöscht.
- Bildschirmfotos sind nicht möglich.



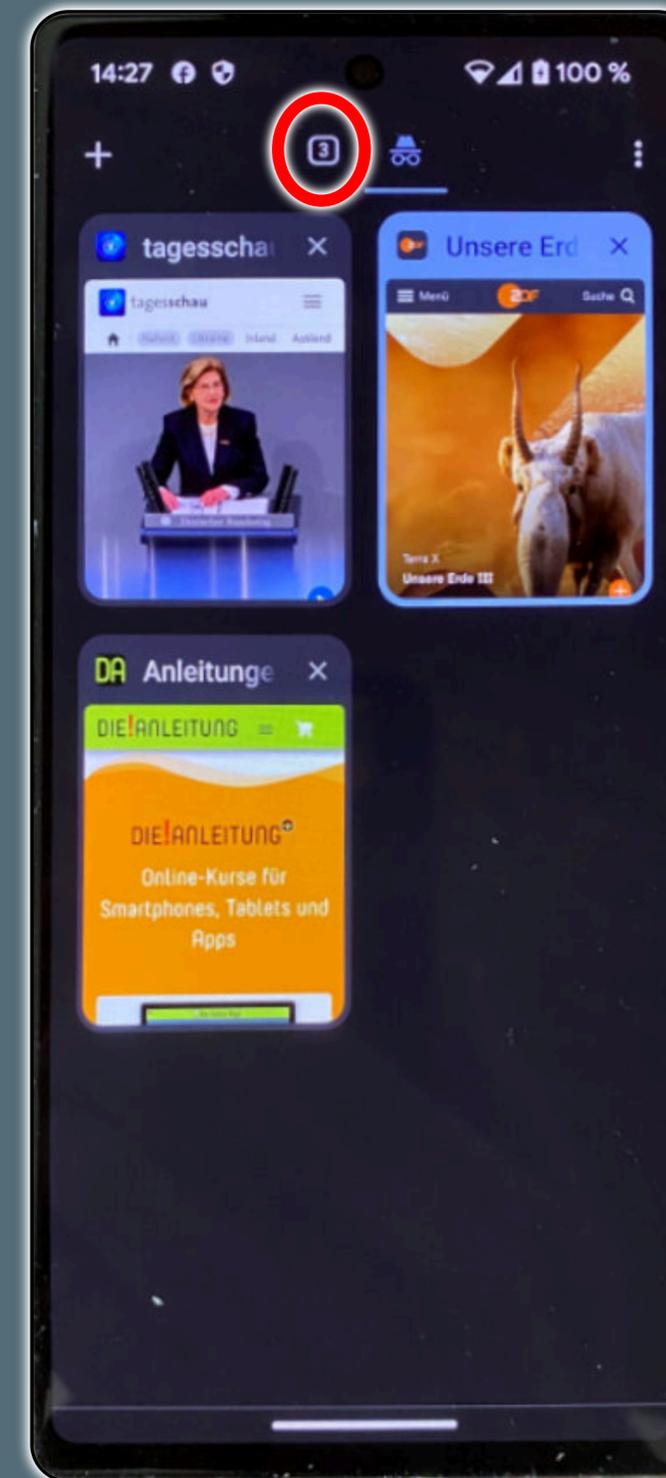
Inkognitomodus:
3-Punkte-Menü



Standardmodus

Zwischen den Modi wechseln
Das machen Sie in der jeweiligen
Tab-Übersicht.

Tippen Sie auf den „Hut mit Brille“,
kommen Sie zum Inkognitomodus.
Tippen Sie dort auf die Anzahl der
Tabs, bringt Sie das zurück zum
Standardmodus.



Inkognitomodus



Zusammenfassung



Standard oder Inkognito:
Sie entscheiden

Meine Empfehlung: Das Beste aus beiden Welten.

- Standardmodus

Den verwenden Sie, um Ihnen bekannte Seiten aufzurufen. Dabei profitieren Sie von gespeicherten Anmeldedaten, die automatisch eingesetzt werden.

Empfehlung: Löschen Sie den Verlauf und die Websitedaten alle 3 Monate.

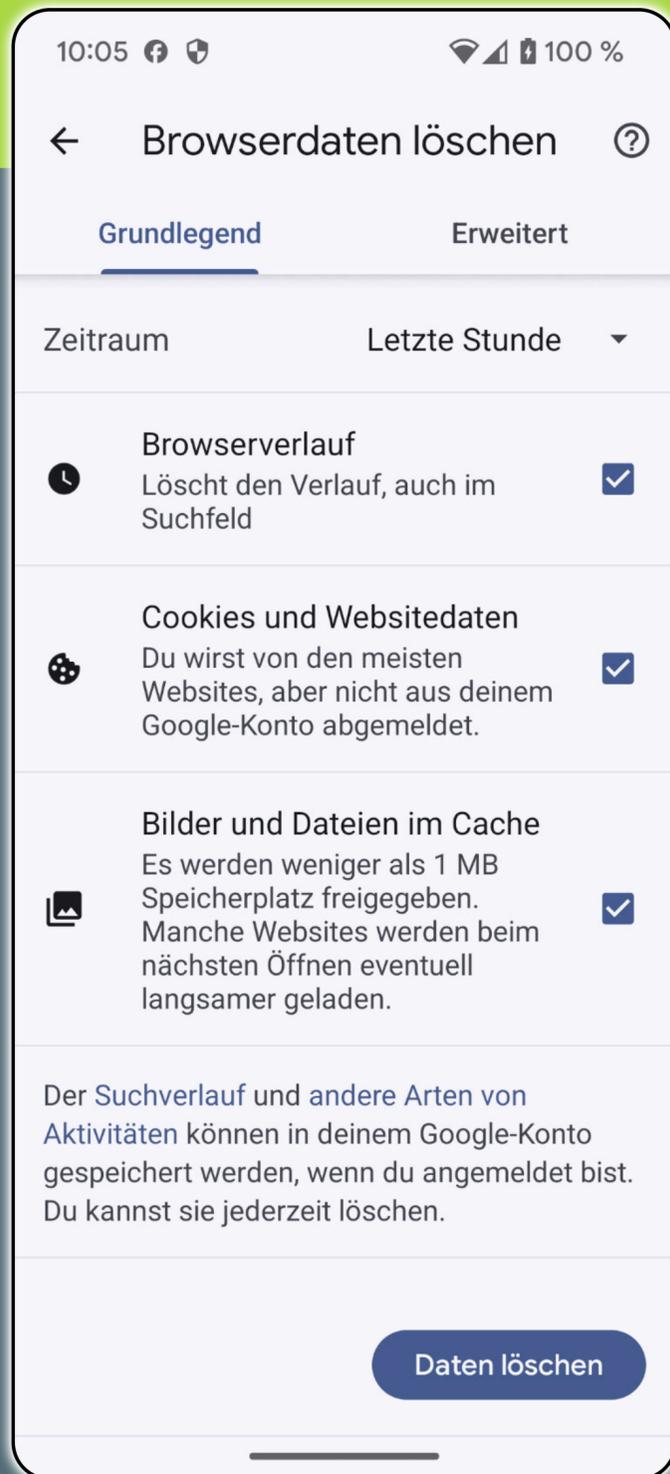
- Inkognitomodus

Der kommt dann zum Einsatz, wenn Sie im Internet suchen und surfen.

Hier können Sie Cookies aller Art akzeptieren, da Sie beim Schließen des Tabs automatisch gelöscht werden.



Der Extra-Tipp



Chrome » 3-Punkte-Menü »
Datenschutz und Sicherheit

Verlauf und Websitedaten löschen
Beim Besuch im Internet werden die unterschiedlichsten Daten gespeichert, die Sie ab und zu löschen sollten.

WICHTIG:
Danach müssen Sie sich bei allen Internetseiten neu anmelden! Dafür benötigen Sie die Zugangsdaten – die Sie hoffentlich notiert und/oder gespeichert haben.

Mehr dazu in einer extra Anleitung.



Einstellungen » Speicher »
Apps » Chrome